

Erster Solar-Kindergarten in der Stadt erhält Wärmespeicher



Im ehemaligen Eugen-Esche-Stift an der Forststraße direkt neben dem Stadion an der Gellertstraße hat am gestrigen Donnerstagnachmittag ein Kran einen elf Meter langen und 1,80 Meter dicken Warmwasserspeicher durch das Dach

eingesetzt. Der in der Schweiz gebaute Behälter mit 27.000 Litern Volumen wird das von Sonnenkollektoren auf dem Dach des denkmalgeschützten Gebäudes erhitzte Wasser speichern, damit der erste Chemnitzer Solar-Kindergarten

größtenteils ohne Öl oder Gas beheizt werden kann. Die Chemnitzer Baufirma Fasa hatte den verfallenen Komplex 2015 gekauft, seitdem gesichert und saniert ihn jetzt. Im nächsten Jahr soll darin die Solar-Kita öffnen. FOTO: TONI SÖLL